

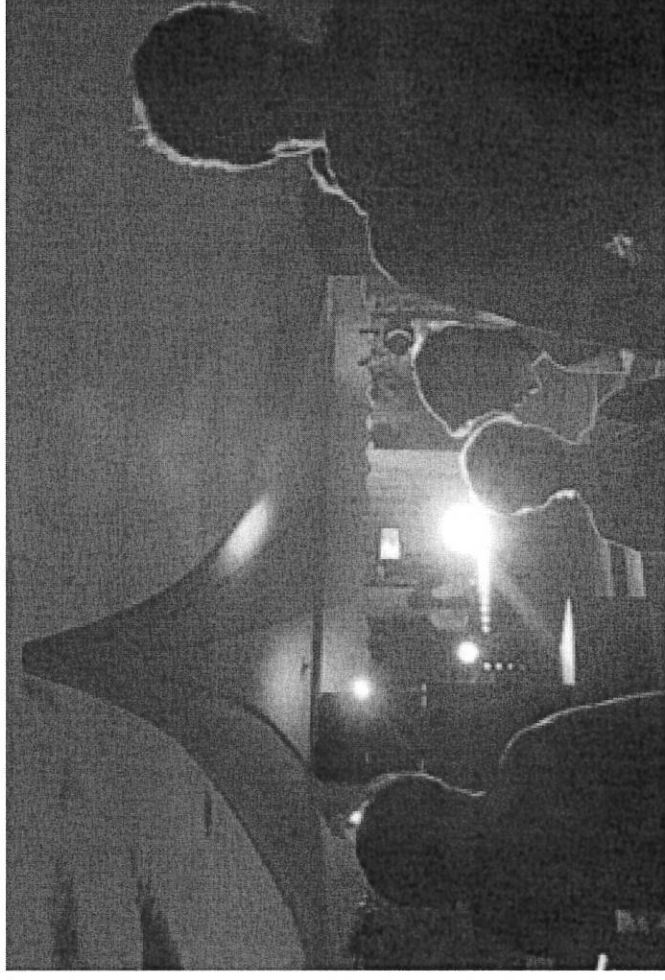
Nachmittags baden, abends feiern

Kultur 3500 Besucher kommen zum ersten Südufer-Festival am Friedberger See. Gäste, Veranstalter und Sicherheitskräfte sind zufrieden. Gibt es eine Fortsetzung?

VON FELICITAS LACHMAYR

Friedberg Das Wetter perfekt, die Musik tanzbar und die Besucher gut gelaunt – so lautet das Fazit zum zweitägigen Südufer-Festival, das 3500 Gäste an den Friedberger See lockte. Während sich nachmittags viele ein schattiges Plätzchen suchten oder für eine Abkühlung in den See hüpfen, wurde abends gefeiert. Musikalisch sorgten 20 Bands für Abwechslung und gute Laune. Zu hören gab es Italo-Cover, Ska, Indie und Folk-Pop. Auf der kleinen Bühne im Wasser legten DJs Hip-Hop und Electro auf. Vor allem am Samstag tanzten die Besucher, als der schwedisch-iranische Aril Brikha hinter dem DJ-Pult stand.

„Am zweiten Tag war deutlich mehr los“, sagte Frank Büschel, Pressesprecher der Stadt. Er zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Open Airs, das zum ersten Mal stattfand. „Der Festival-Titel hat gehalten, was er verspricht“, so Büschel. „Baden, tanzen und chillen bei Traumwetter.“ So empfanden es wohl auch die Besucher. Die kamen zwar erst nach und nach, feierten



Die kleine DJ-Bühne begeisterte die Besucher. Dort wurde am Samstagabend im Sonnenuntergang auf der Wiese und im Wasser getanzt.
Foto: Elisa Glöckner

abends dafür umso mehr. „Was gibt es Schöneres, als bei Sonnenuntergang am See zu sitzen und Livemusik zu hören“, sagte Tanja Hau. Die 23-Jährige kam mit zwei Freunden zum Festival. „Wir wollten uns anschauen, was lokal so geht.“ Ihre Entscheidung bereute sie nicht. „Der Ort ist wunderschön und su-

per für ein Festival“, betonte sie. Auch Bürgermeister Roland Eichmann war angetan von der Stimmung und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, darunter die Sicherheitsleute. Entsprechend friedlich verlief das Festival. Die Polizei musste nicht eingreifen. Auch Wasserwacht und BRK zogen

eine positive Bilanz. „Es verlief alles in geregelten Bahnen“, erklärte Tobias Reif, Einsatzleiter des BRK. Die Rettungskräfte behandelten lediglich ein paar Besucher mit Wespentischen und kleineren Verletzungen. Samstagabend wurden drei Besucher, die zu viel Alkohol getrunken hatten, ins Krankenhaus gebracht. Michael Gail von der Wasserwacht erklärte, es seien zwar bis spätabends Leute im Wasser gewesen, aber die Besucher hätten sich größtenteils an die Abspernungen gehalten, die aus Sicherheitsgründen installiert waren.

Auch wenn die genehmigte Zahl von 6000 Besuchern nicht erfüllt wurde, kann sich das Ergebnis nach Auffassung der Beteiligten sehen lassen. „Die Besucherzahl liegt in der Größenordnung, die wir erwartet hatten“, so Büschel. Über eine Fortsetzung 2018 müsse der Stadtrat entscheiden. Die Abbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Dienstagmittag, gebadet werden kann schon heute. »Kommentar

» **Sonderseite** Impressionen vom Festival auf einer Doppelseite » **Seite 6/7**

Anlage 1

Kommentar

Ein Festival am See? Gerne wieder!

VON FELICITAS LACHMAYR

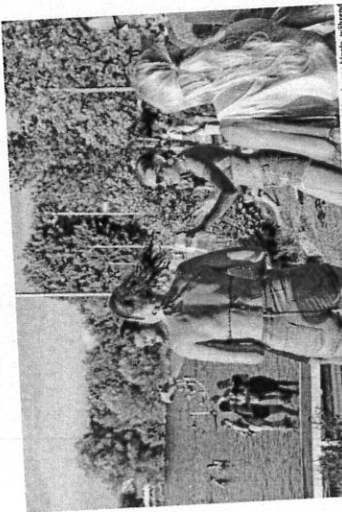
lac@augsburger-allgemeine.de

Besser hätte es nicht laufen können. Zwei Tage Sonnenschein, alle Bands, die angekündigt waren, spielten und die Besucher kamen. Wenn auch nicht so viele, wie vielleicht gedacht und nicht so früh, wie eigentlich geplant. Aber es muss nicht alles perfekt laufen beim ersten Mal. Und allzu viel hätte es beim Südufer-Festival nicht zu verbessern gegeben. Das wäre auch schlecht gewesen, denn immerhin veranschlagte die Stadt ein Defizit von mindestens 60 000 Euro.

Obwohl das Fest teils von Jugendlichen für Jugendliche geplant war, war das Publikum gemischt. Nachmittags saßen Familien mit Kindern auf der Wiese, abends tanzten Hunderte junge Leute vor der Bühne. Die Gestaltung des Festivals konnte sich sehen lassen und die Anordnung der Bühnen, Buden und Bierbänke ließ genug Platz zum Feiern. Lediglich der Kreativmarkt hätte etwas kreativer und die Auswahl an Bands und DJs abwechslungsreicher sein können.

Aber die Mischung aus Baden und Feiern sorgte für gute Stimmung, die sich auch in der Bilanz der Sicherheitskräfte widerspiegelte. Kaum ein Einsatz bei 3500 Besuchern. Bei so viel Harmonie darf nächstes Jahr gerne wieder ein Südufer-Festival gefeiert werden.

Zwei Tage Party beim Südufer-Festival am Friedberger See: Die stimmungsvollsten Impressionen



Zu beiden Tagen von Freitag bis Sonntagabend ist das Südufer-Festival im Friedberger See. Am Freitag und Samstag sind viele in die Abendsonne hinaus, während sich andere ein Bad im See gönnen.



Die Stimmung am Südufer-Festival ist stimmungsvoll. Entlang des Friedberger Sees, am größten See im Landkreis, in der Nähe von Friedberg, haben sich viele Menschen versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



Bei Nacht wird die Party gefeiert zu den Flammen des Südufer-Festivals. Eine Gruppe hat sich am Freitagabend im Friedberger See versammelt.



Am Freitag, Sonntag und Samstagabend ist das Südufer-Festival im Friedberger See. Am Freitag und Samstag sind viele in die Abendsonne hinaus, während sich andere ein Bad im See gönnen.



Das Südufer-Festival am Freitag, Sonntag und Samstagabend ist das Südufer-Festival im Friedberger See. Am Freitag und Samstag sind viele in die Abendsonne hinaus, während sich andere ein Bad im See gönnen.



Bei den milderen Temperaturen haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



50 Kilometer von Friedberg (Hess.) und Lins-Lage haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter

Bei uns im Internet

Sommer, Sonne, Party am Friedberger See

Zwei Tage Party am Friedberger See am Freitag, Sonntag und Samstagabend. Die Besucher genießen die Sonne, das Wasser und die gute Musik. Die Stimmung ist stimmungsvoll und entspannt. Die Besucher genießen die Sonne, das Wasser und die gute Musik. Die Stimmung ist stimmungsvoll und entspannt.



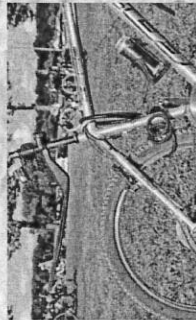
Am Freitag, Sonntag und Samstagabend ist das Südufer-Festival im Friedberger See. Am Freitag und Samstag sind viele in die Abendsonne hinaus, während sich andere ein Bad im See gönnen.



Das Südufer-Festival am Freitag, Sonntag und Samstagabend ist das Südufer-Festival im Friedberger See. Am Freitag und Samstag sind viele in die Abendsonne hinaus, während sich andere ein Bad im See gönnen.



Bei den milderen Temperaturen haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



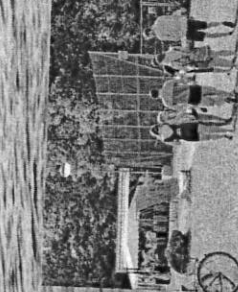
50 Kilometer von Friedberg (Hess.) und Lins-Lage haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



Bei den milderen Temperaturen haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



Am Freitag, Sonntag und Samstagabend ist das Südufer-Festival im Friedberger See. Am Freitag und Samstag sind viele in die Abendsonne hinaus, während sich andere ein Bad im See gönnen.



Das Südufer-Festival am Freitag, Sonntag und Samstagabend ist das Südufer-Festival im Friedberger See. Am Freitag und Samstag sind viele in die Abendsonne hinaus, während sich andere ein Bad im See gönnen.



Bei den milderen Temperaturen haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



50 Kilometer von Friedberg (Hess.) und Lins-Lage haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



Bei den milderen Temperaturen haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter



Bei den milderen Temperaturen haben sich viele Menschen am Südufer-Festival im Friedberger See versammelt. Foto: Ulla-Maria Götter